

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Ur und Frühgeschichte
und
Vorderasiatische Archäologie

**Modulhandbuch
des konsekutiven M.A. Studiengangs
Vorderasiatische Archäologie**

(Fassung vom 23.07.2024)

Vollzeitstudium/Teilzeitstudium
Zulassungsbeschränkungen s. Zulassungsordnung
Regelstudienzeit vier Semester
Studienbeginn: jedes Semester

I. Qualifikationsziele, Profil und Aufbau des Studiengangs

1. Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen

Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Profil des Studiengangs

Die Vorderasiatische Archäologie befasst sich mit materiellen Zeugnissen und der Kulturgeschichte des alten Vorderasiens in prähistorischen und historischen Perioden. Der vorderasiatische Raum gliedert sich in mehrere unterschiedliche Regionen: Anatolien, die Levante, Arabien, Mesopotamien, Transkaukasien und das iranische Hochland. Der für das Fach relevante Zeitraum umfasst zwölf Jahrtausende von der Sesshaftwerdung des Menschen und der nachfolgenden subsistenzwirtschaftlichen Entwicklung (12.-5. Jt. v. Chr.), über die Zeiten der Urbanisierung (4.-3. Jt. v. Chr.) und Bildung der ersten Territorialstaaten (3.-2. Jt. v. Chr.) bis zur Entstehung und dem Untergang der altorientalischen Imperien (1. Jt. v. Chr.). Er lässt sich in archäologischen Kategorien in die folgenden Perioden unterteilen: Neolithikum, Chalkolithikum, Bronzezeit und Eisenzeit.

Untersuchungsgegenstand der Vorderasiatischen Archäologie sind die materiellen Hinterlassenschaften der altorientalischen Kulturen: ländliche und urbane Siedlungen und ihre Infrastruktur, profane und sakrale Architektur, Gräber und Gräfte, Handwerksgegenstände und Kunstwerke. Auf dieser Grundlage erfolgen im Rahmen der Siedlungsgeschichte Rekonstruktionen sozialer Verhältnisse in verschiedenen Kulturräumen, die für die historischen Perioden zusätzlich durch schriftliche Überlieferung und Forschungen

mit theoretischem Ansatz ergänzt sind. Neben der Kulturgeschichte stehen die antike Landschaft und Umwelt im Fokus des Studiums, die mit Unterstützung naturwissenschaftlicher Methoden untersucht werden. Die Lehre richtet sich stets nach aktuellem Forschungsstand und die Studierenden werden an Forschungsprojekten des Faches beteiligt.

3. Qualifikationsziele des Studiengangs

Fachliche Qualifikationsziele:

Absolvent*innen des konsekutiven Masterstudiengangs haben die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse in Siedlungsarchäologie, wirtschaftlicher Entwicklung, Technologie und Technik, Kunst und Handwerk des alten Vorderasiens ebenso wie ihre Fähigkeiten zur Bestimmung, Klassifizierung und Datierung der archäologischen Bodendenkmäler, Befunde und Artefakte vertieft. Aufgrund einer vertieften methodischen und theoretischen Ausbildung können sie den sozialen, ökologischen und politischen Kontext des Quellenmaterials verstehen und bewerten. Sie besitzen fachspezifische Kenntnisse archäologischer Arbeitsweisen und theoretischer Modelle und sind darüber hinaus auch mit Konzepten und Methoden anderer verwandter Fächer vertraut. Sie verfügen über ein entwickeltes disziplinäres Selbstverständnis. Sie können fachrelevante Theorien und Methoden sinnvoll und zielführend anwenden, diese in ihrer Leistungsfähigkeit einschätzen und sie argumentativ in einem interdisziplinären Dialog vertreten. Sie können archäologische Ausgrabungen fachgerecht durchführen und haben einen breiten Einblick in die archäologische Praxis erhalten, die sie dazu befähigt u.a. in eigenständiger Arbeitsweise Verantwortung für Teilflächen (Schnitte) zu übernehmen. Befunde und Funde können Sie anhand moderner Arbeitsweisen dokumentieren, beschreiben, klassifizieren und interpretieren. Die Absolvent*innen sind in der Lage eigenständige und weitreichende Fragenstellungen zu erarbeiten, entsprechende Literaturrecherche zu betreiben, eigenständig Daten zu erheben, zu analysieren und ihre Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftsadäquat zu präsentieren.

Überfachliche Qualifikationsziele:

Die Absolvent*innen sind in der Lage, sich in komplexe Themen eigenverantwortlich einzuarbeiten, ihre Arbeitsprozesse effizient zu organisieren und die Ergebnisse ihrer Recherchen unter Zuhilfenahme unterschiedlicher Medien zielgruppenspezifisch und termingerecht zu präsentieren. Sie wählen die für einen Gegenstand sowie dessen jeweilige

Problem- und Fragestellungen relevanten Informationen aus, bereiten diese strukturiert auf, kennen den Einfluss unterschiedlicher medialer Darstellungsformen auf die Rezipienten und präsentieren die Arbeitsergebnisse zielgruppengerecht sowohl in schriftlicher als auch mündlicher Form. Sie sind folglich in der Lage, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet argumentativ schlüssig vor einem wissenschaftlichen wie nicht-wissenschaftlichen Publikum darzustellen. Die Absolvent*innen können eigenständig wissenschaftlich arbeiten und das erworbene Wissen sowohl im interdisziplinären Dialog einbringen als auch gegenüber einer breiten Öffentlichkeit vertreten. Die im Studium gewonnene kulturwissenschaftliche Kompetenz erleichtert zudem das Verständnis interkultureller Zusammenhänge.

Die Absolvent*innen sind besonders geübt im selbständigen und kritischen Denken. Ihnen ist die Bedingtheit eigener und fremder Ideen und Argumentationen bewusst, sie vermögen diese zu hinterfragen und zu kontextualisieren und sind in der Lage, komplexere Sachverhalte zu analysieren, kritisch zu beurteilen und zu verknüpfen.

Ausbildungsziel des Masterstudiengangs ist die Qualifizierung für die Forschungstätigkeit in der Archäologie. Der Masterabschluss ermöglicht, Arbeit in forschungsnahen Berufsfeldern wie Denkmalpflege, Museumswesen, Kulturmanagement, Stiftung, Verlag und Medien zu finden. Mit dem Abschluss ist auch die Befähigung zum anschließenden Promotionsstudium gegeben.

4. Aufbau des Studiengangs

Vorderasiatische Archäologie kann im Rahmen des konsekutiven Masterstudiengangs als Hauptfach mit Begleitfach (100 LP)

Begleitfach (20 LP)

studiert werden. Bei beiden Varianten ist die Belegung eines zweiten Studienfachs Pflicht: Das Hauptstudium Vorderasiatische Archäologie muss durch ein frei wählbares Begleitfach (20 LP) in einem anderen Studienfach ergänzt werden; das Begleitfach kann zu einem anderen Hauptfach im Umfang von 100 LP gewählt werden.

Das Hauptfachstudium umfasst einen fachwissenschaftlichen Teil aus drei Spezialisierungsmodulen und einem Interdisziplinären Modul sowie zwei Abschlussmodule. Im Rahmen von interdisziplinären Modulen und gemeinsamen Lehrveranstaltungen mit den Nachbarfächern, vor allem mit den Fächern Ur- und Frühgeschichte und Assyriologie, wird das Themenspektrum im Studium zusätzlich erweitert.

Das Begleitstudium besteht aus einem Einführungsmodul, vier Spezialisierungsmodulen (zwei davon sind Wahlpflichtmodule) und einem Erweiterungsmodul. Studierende, die ein BA-Studium im Fach Vorderasiatische Archäologie oder in einem vergleichbaren Fach absolviert haben, belegen zwei Spezialisierungsmodule und ein Erweiterungsmodul. Für die Studierenden ohne Vorkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie sind das Einführungsmodul und ein Spezialisierungsmodul bestimmt.

Das Studium kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester begonnen werden und dauert in der Regel vier Fachsemester. Das vierte Semester ist für die Anfertigung der Masterarbeit vorgesehen.

In einigen Modulen ist es nötig, Modulteilprüfungen mit unterschiedlichen Prüfungsformaten durchzuführen, um die unterschiedlichen zu erwerbenden Kompetenzen adäquat überprüfen zu können. Soweit nicht durch das Modulhandbuch festgelegt, werden die Prüfungsmodalitäten zu Beginn einer jeden Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

5. Mobilitätsfenster

Für einen Aufenthalt an einer anderen inländischen oder ausländischen Universität eignen sich das zweite und dritte Fachsemester. Dort erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden den gesetzlichen Vorgaben entsprechend anerkannt. Eine vorherige Studienberatung wird dringend empfohlen.

II. Modulhandbuch

1. Überblick über die Module

Hauptfach			
MA1	Spezialisierungsmodul 1 (SM 1): Quellen, Epochen, Regionen	8 SWS	18 LP
	Dauer: zwei Semester		
	<i>Hauptseminar</i>	2 SWS	8 LP
	<i>Seminar</i>	2 SWS	5 LP
	<i>Forschungskolloquium</i>	2 SWS	3 LP
	<i>Vorlesung</i>	2 SWS	2 LP
MA2	Spezialisierungsmodul 2 (SM 2): Forschungsansätze, Methoden, Theorien	6 SWS	15 LP
	Dauer: zwei Semester		
	<i>Hauptseminar</i>	2 SWS	8 LP
	<i>Forschungskolloquium</i>	2 SWS	5 LP
	<i>Vorlesung</i>	2 SWS	2 LP

MA3	Spezialisierungsmodul 3 (SM 3): Archäologische Praxis Pflichtmodul (9 LP) mit Wahlbereich (min. 11 LP) Dauer: zwei Semester	8 SWS	9 LP (+ 11 LP Wahlbereich)
	<i>Praktikum</i>	6 SWS	6 LP
	<i>Übung</i>	2 SWS	3 LP
<i>Wahlbereich von SM3 – min. 11 LP</i>			
	Hauptexkursion	6 SWS	6 LP
	Feldforschung	6-22 SWS	3-11 LP
	Seminar	2 SWS	3-5 LP
MA4	Interdisziplinäres Modul (IM) Pflichtmodul mit Wahlbereich (min. 9 LP) Dauer: zwei Semester	6 SWS	9 LP
	<i>Seminar</i>	2 SWS	5-7 LP
	<i>Übung</i>	2 SWS	3-5 LP
	<i>Vorlesung</i>	2 SWS	2-3 LP
MA5	Abschlussmodul 1 (AM 1): Masterarbeit Dauer: ein Semester	-	30 LP
	<i>MA-Arbeit</i>		
MA6	Abschlussmodul 2 (AM 2): Mündl. Abschlussprüfung Dauer: ein Semester	-	8 LP
	<i>Mündl. Abschlussprüfung</i>		

Begleitfach			
MB1	Einführungsmodul (EM): Vorderasiatische Archäologie Dauer: zwei Semester	4 SWS	10 LP
	<i>Einführendes Seminar</i>	2 SWS	5 LP
	<i>Einführendes Seminar</i>	2 SWS	5 LP
MB2	Spezialisierungsmodul 4a (SM 4a): Quellen, Epochen, Regionen Dauer: zwei Semester	6 SWS	10 LP
	<i>Seminar</i>	2 SWS	5 LP
	<i>Vorlesung</i>	2 SWS	2 LP
	<i>Übung</i>	2 SWS	3 LP
MB3	Spezialisierungsmodul 4b (SM 4b): Quellen, Epochen, Regionen Dauer: ein Semester	4 SWS	7 LP
	<i>Seminar</i>	2 SWS	5 LP
	<i>Vorlesung</i>	2 SWS	2 LP
MB4	Spezialisierungsmodul 5a (SM 5a): Archäologische Praxis Dauer: ein Semester	10 SWS	5 LP
	<i>Praktikum</i>	10 SWS	5 LP

MB5	Spezialisierungsmodul 5b (SM 5b): Archäologische Praxis Dauer: ein Semester	4 SWS	5 LP
	<i>Übung</i>	2 SWS	3 LP
	<i>Tagesexkursion</i>	2 SWS	2 LP
MB6	Erweiterungsmodul (EM): Erweiterungsmodul Dauer: ein Semester	2 SWS	8 LP
	<i>Hauptseminar</i>	2 SWS	8 LP

2. Modulzusammensetzung des Haupt- und Begleitfachs

Hauptfach:

Module MA1, MA2, MA3, MA4, MA5, MA6

Begleitfach für Studierende ohne Kenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie

Module MB1, MB 2

Begleitfach für Studierende mit Kenntnissen der Vorderasiatischen Archäologie

Module MB3, MB4 oder MB5, MB6

3. Beschreibung der Module

a. Vorderasiatische Archäologie als Hauptfach: 70 LP + 30 LP

MA1 Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 1: Quellen, Epochen, Regionen	Modulkürzel SM 1
	Status Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Hauptfach	
Dauer des Moduls zwei Semester	
Angebotsturnus jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 50% ,Vorderasiatische Archäologie, Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie oder äquivalenter Abschluss	
Lerninhalte	Das Modul dient einem vertieften Studium zu Fragestellungen, Problemen und aktuellen Forschungen im Fach Vorderasiatische Archäologie. Es werden Funde und Befunde aus verschiedenen Perioden und Regionen ausgewertet und interpretiert. Sie werden in Beziehung zu verschiedenen Fachgebieten der altorientalischen Kulturgeschichte wie gesellschaftliche Lebensweise, Wirtschaft, Technik und Religion betrachtet.
Lehr-/Lernform	Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, Diskussion im Plenum, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre,

	mündliche Präsentation (Referat, Vortrag) unter Einbezug geeigneter Medien, schriftliche Hausarbeit. Es besteht die Möglichkeit, ein gemeinsames Hauptseminar mit dem Fach Ur- und Frühgeschichte zu belegen. Im Hauptseminar wird eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten erwartet.				
Lernziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte fachliche und methodische Kenntnisse zu den Themenbereichen archäologische Quellen sowie Epochen und Regionen des Alten Orients. Sie können zu Forschungsfragen aus diesen Bereichen eigenständig recherchieren sowie Forschungsmeinungen methodisch kontextualisieren und erörtern. Sie können die erlernten Methoden auch eigenständig auf andere unbekannte Kontexte anwenden und diese fachlich auswerten. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse eigenständiger Methodenanwendung gut strukturiert in mündlicher oder schriftlicher Form zu präsentieren.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Hauptseminar (HS)	2	8	1.-2.	240	regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (3 LP), Referat (2) und schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten (3 LP)
Seminar	2	5	1.-2.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (3 LP), Referat (1 LP) und schriftliche Hausarbeit (1 LP)
Forschungskolloquium (FK)	2	3	1.-2.	90	regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (3 LP)
Vorlesung (VL)	2	2	1.-2.	60	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2 LP)
Summe	8	18		540	
Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der Leistungspunkte gewichteten Noten aller benoteten Lehrveranstaltungen.					

MA 2 Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 2: Forschungsansätze, Methoden, Theorien	Modulkürzel SM 2
	Status Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Hauptfach	

Dauer des Moduls zwei Semester	
Angebotsturnus jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 50% ,Vorderasiatische Archäologie, Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie oder äquivalenter Abschluss	
Lerninhalte	<p>Im Hauptseminar werden ausgesuchte Fragen der Quellenkunde behandelt. Themen der Vorlesung reichen von der Siedlungsgeschichte über Fragen zu ausgewählten Problemen der Kulturgeschichte (Gesellschaft, Architektur und Kunst, Transfer von Wissen und Technologien) bis zur Religion und Bestattungssitten im Spiegel des archäologischen Befundes. Schwerpunkte bilden neue methodische Herausforderungen und Möglichkeiten des interdisziplinären Ansatzes, der den Forschungshorizont beachtlich erweitert. Anhand von Fallbeispielen werden theoretische Ansätze erprobt und kritisch hinterfragt.</p> <p>Das Forschungskolloquium dient der Präsentation von Ergebnissen neuer Forschungen, der Diskussion von kulturspezifischen Sachverhalten und fachübergreifenden Interpretationen. Des Weiteren findet im Forschungskolloquium eine kritische Auseinandersetzung mit dem Inhalt und Methoden der MA-Arbeit und der Vorgehensweise bei deren Verfassen statt.</p>
Lehr-/Lernform	<p>Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, Diskussion im Plenum, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation (Referat, Vortrag) unter Einbezug geeigneter Medien, schriftliche Hausarbeit. Es besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Hauptseminars mit dem Fach Ur- und Frühgeschichte. Im Hauptseminar wird eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten erwartet.</p>
Lernziele	<p>Die Studierenden erweitern ihr Wissen um neue Forschungen auf dem Gebiet der Vorderasiatischen Archäologie in Bereichen der Feldforschung, archäologischen Methoden und Theorien. Sie besitzen Verständnis für komplexe Forschungsmethoden und können diese kritisch einschätzen und beurteilen. Sie erkennen Beziehungen zwischen archäologischem Material, Erfassungsmethode und theoretischem Ansatz und sind imstande, die darauf basierenden Interpretationen kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Die Studierenden bringen in Diskussionen ihre eigene Sichtweise ein und können ihren Standpunkt argumentativ verteidigen. Ferner</p>

		gestalten sie ihre Präsentationen und verfassen schriftliche Aufsätze völlig eigenständig.			
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Hauptseminar (HS)	2	8	2.-3.	240	regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (3 LP), Referat (2) und schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten (3 LP)
Forschungskolloquium (FK)	2	5	2.-3.	150	regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (3 LP), und Vortrag (2 LP)
Vorlesung (VL)	2	2	2.-3.	60	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2 LP)
Summe	6	15		450	
Die Modulnote ergibt sich aus den gemäß der Leistungspunkte gewichteten Noten aller benoteten Lehrveranstaltungen.					

MA 3	Modulkürzel SM 2
Modulbezeichnung	Status Pflichtmodul mit Wahlbereich
Spezialisierungsmodul 3: Archäologische Praxis	
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Hauptfach	
Dauer des Moduls zwei Semester	
Angebotsturnus jedes Semester / jedes zweite Semester (HE)	
Teilnahmevoraussetzungen Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 50% ,Vorderasiatische Archäologie, Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie oder äquivalenter Abschluss	
Lerninhalte	Berufsvorbereitende Ausbildung durch Teilnahme an Ausgrabungs- und Museumspraktika, bei denen die Studierenden ihre Kenntnisse in der Feldforschung und im Umgang mit antiken Denkmälern erweitern. Sie vertiefen ihre Erfahrungen mit Ausgrabungsmethoden und begleitenden naturwissenschaftlichen Untersuchungen. Außerdem können sich die Studierenden an der Durchführung archäologischer Projekte beteiligen. Besuche von Geländedenkmälern, Museen und Ausstellungen im Orient ermöglichen einen direkten Kontakt mit altvorderasiatischen Siedlungsruinen, Kunstwerken und Architektur.
Lehr-/Lernform	Beteiligung an Ausgrabungen und Surveys, Einübung der Methoden der praktischen Archäologie; Exkursionen: Besichtigung von Bodendenkmälern und

	Museen in Vorderasien; Vor- und Nachbereitung, Protokolle und Referate in mündlicher und schriftlicher Form.				
Lernziele	Je nach spezifischer Ausgestaltung des Praktikums sind die Studierenden in der Lage in Vermessungs- und Grabungsarbeiten ihre Kenntnisse eigenständig anzuwenden, Befunde oder Funde zu bestimmen, datieren, dokumentieren und zu präsentieren. Im Falle eines Museumspraktikums oder an anderen Forschungseinrichtungen können sie entsprechenden Arbeitsanforderungen gerecht werden und nach Einarbeitung weitestgehend eigenständig nachgehen. Darüber hinaus kennen sie altorientalische Stätten und Funde aus eigener Anschauung und können diese benennen und einordnen.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Praktikum		6	1.-3.	180	min 180h
Übung	2	3	2.-3.	90	regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2 LP) mit veranstaltungsspezifischer Prüfungsleistung (1 LP)
Wahlbereich im Umfang von 11 LP					
Feldforschung (FF)	10-22	5-11	1.-3.	150-330	LP je nach Dauer (5-11)
Hauptexkursion		6	2.-3.	180	aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (3 LP), mündliche Prüfung (2 LP) und veranstaltungsspezifische Prüfung (1 LP)
Seminar (S)	2	5		150	
Summe	4	20		600	
Die Modulnote entspricht der Note der Übung und wird bei der Berechnung der Gesamtnote mit dem Faktor 0,3 gewichtet.					

MA 4		Modulkürzel IM			
Modulbezeichnung Interdisziplinäres Modul		Status Pflichtmodul mit Wahlbereich im Umfang von 9 LP			
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Hauptfach					
Dauer des Moduls zwei Semester					
Angebotsturnus jedes Semester					
Teilnahmevoraussetzungen Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 50% ,Vorderasiatische Archäologie, Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie oder äquivalenter Abschluss					
Lerninhalte		Erwerb zusätzlicher altertumswissenschaftlicher oder naturwissenschaftlicher Grundkompetenzen und erweiterte Kenntnisse von Theorien und Methoden der Nachbar- und Hilfswissenschaften.			
Lehr-/Lernform		Vortrag der Lehrenden, Diskussion, E-Learning, eigenständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation, Referat in schriftlicher Form.			
Lernziele		Die Studierenden kennen grundlegende Methoden, Verfahren und Theorien benachbarter Disziplinen der Kultur-, Geschichts-, und Sozial- oder Naturwissenschaften, durch die sie ihre Qualifikationen sowohl innerhalb als auch außerhalb des eigenen Faches erweitert haben. Sie können Methoden und Theorien aus benachbarten Fächern auf ihre Anwendbarkeit hin analysieren und bewerten. Sie sind in der Lage, diese Methoden und Theorien in ihr Studium zu integrieren und sie zielführend anzuwenden.			
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Seminar	2	5-7	2.-3.	150-210	Fach- und veranstaltungsspezifische Studien- und Prüfungsleistung (5-7 LP)
Übung	2	3-5	2.-3.	90-150	Fach- und veranstaltungsspezifische Studien- und Prüfungsleistung (3-5 LP)
Vorlesung (VL)	2	2-3	1.-2.	60	Fach- und veranstaltungsspezifische Studien- und Prüfungsleistung (2-3 LP)
Summe	18	9		270	
Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß den Leistungspunkten gewichteten Noten aller benoteten Lehrveranstaltungen.					

MA 5		Modulkürzel AM 1			
Modulbezeichnung		Status Pflichtmodul			
Abschlussmodul: MA-Arbeit					
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Hauptfach					
Dauer des Moduls: 5 Monate					
Angebotsturnus jedes Semester					
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Modul AM mindestens 50 LP im Hauptfach					
Lerninhalte		MA-Arbeit: Darstellung eines Themas der Vorderasiatischen Archäologie nach Maßgabe der jeweils angemessenen methodischen und theoretischen Grundlagen in nicht mehr als 40.000 Wörtern.			
Lehr-/Lernform		Abfassung einer ausführlichen wissenschaftlichen Arbeit.			
Lernziele		Mit der Abfassung der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie über spezialisierte Fachkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie verfügen und die Fähigkeit besitzen ein ausgewähltes komplexes Thema nach wissenschaftlichem Standard selbstständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist bearbeiten zu können. Sie sind in der Lage – aufbauend auf einem Dialog mit der betreuenden Person – eine eigene differenzierte Fragestellung zu entwickeln und können diese anhand eigenständiger und zielorientierter Literaturrecherche und Datenanalyse in einem umfassenden wissenschaftlichen Text präsentieren.			
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
MA-Arbeit		30	3.-4.	900	Schriftliche Arbeit (ca. 40.000 Wörter)
Summe		30		900	

MA 6		Modulkürzel AM 2			
Modulbezeichnung		Status Pflichtmodul			
Abschlussmodul: Mündliche Abschlussprüfung					
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Hauptfach					
Dauer des Moduls ein Semester					
Angebotsturnus jedes Semester					
Teilnahmevoraussetzungen Zulassung zum Modul AM mindestens 50 LP im Hauptfach					
Lerninhalte		Mündliche MA-Prüfung, Prüfungsgespräch von ca. 60 Minuten Dauer.			
Lehr-/Lernform		Vortrag, selbstständige Vor- und Nachbereitung, intensive eigenständige Vorbereitung, Einzelbetreuung, Prüfungsgespräch von etwa einer Stunde Dauer über zwei Themenbereiche der Vorderasiatischen Archäologie.			
Lernziele		Die Studierenden haben gelernt, sich innerhalb einer vorgegebenen Zeit eigenständig auf die gewählten Prüfungsthemen vorzubereiten. Sie sind fähig, komplexe			

		Themengebiete der Vorderasiatischen Archäologie zusammenzufassen und kritisch zu diskutieren.			
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
mündliche Abschlussprüfung		8	4.	240	Mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten)
Summe		8		240	

b. Vorderasiatische Archäologie als Begleitfach (20 LP)

Begleitfach für Studierende ohne Kenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie: Module B1, B2.

Begleitfach für Studierende mit Grundkenntnissen der Vorderasiatischen Archäologie, die im BA-Studium erworben wurden: Module B3, B4 oder B5, B6.

B 1	Modulkürzel EM
Modulbezeichnung Einführungsmodul: Vorderasiatische Archäologie	Status Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Begleitfach	
Dauer des Moduls zwei Semester	
Angebotsturnus jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen keine	
Lerninhalte	Die einführenden Seminare bieten einen systematischen Überblick über das Fach Vorderasiatische Archäologie in der Urgeschichte und historischen Epochen: - Thematischer Überblick über die Kulturen des Vorderen Orients vom Neolithikum bis zum Niedergang der altorientalischen Reiche (ca. 10.000-330 v. Chr.); - Einführung in die Quellenkunde zu den altorientalischen Kulturen; - Grundlegende Einführung in die Forschungsmethoden des Faches; - Grundlegende Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Die beiden Seminare enden jeweils mit einer schriftlichen Klausur.
Lehr-/Lernform	Inhalte der einführenden Seminare werden primär durch den Vortrag der Lehrenden vermittelt. Die Lehrveranstaltungen werden durch selbstständige Nachbereitung des Erlernen anhand eigener Aufzeichnungen und der Lektüre grundlegender Fachpublikationen ergänzt
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über Chronologie, Siedlungsgeschichte und materielle

<p>Hinterlassenschaften der frühen Kulturen des Alten Orients von der Sesshaftwerdung des Menschen und Urbanisierung bis zur Entwicklung der Staaten und Entstehung der ersten Großreiche. Sie sind fähig, typische Objektgruppen entsprechenden Kulturen zuzuordnen und zu bestimmen. Das Spektrum der zur Verfügung stehenden Quellen ist ihnen grundsätzlich bekannt. Zudem besitzen sie vertiefte Kenntnisse über das in der Vorlesung exemplarisch behandelte Themengebiet. Sie sind mit den grundlegenden fachbezogenen Arbeitsweisen und Methoden vertraut.</p>					
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Einführendes Seminar I (ES) 1. Teil	2	5	1.	150	Regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (3 LP) und 90 Min. Klausur (2 LP)
Einführendes Seminar I (ES) 2. Teil	2	5	2.	150	Regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (3 LP) und 90 Min. Klausur (2 LP)
Summe	4	10		300	

MB 2 Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 4a: Quellen, Epochen, Regionen	Modulkürzel SM 4a
	Status Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Begleitfach	
Dauer des Moduls zwei Semester	
Angebotsturnus jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 25% ,Vorderasiatischer Archäologie, ,Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie oder äquivalenter Abschluss	
Lerninhalte	Thema der Vorlesungen sind Kulturen und Epochen des Alten Orients. Das Seminar betrifft ausgesuchte Fragen der Quellenkunde (Siedlungsarchäologie und Kunst). Behandelt werden die wichtigsten Fragestellungen des Faches zur Kulturgeschichte. Die Lehrveranstaltungen ermöglichen eine genauere Einarbeitung in die Methoden des Faches zur Datierung, Typologisierung und kulturhistorischen Kontextualisierung archäologischer Quellen. Geübt wird die Präsentation des Erlernten mit Einsatz entsprechender Medien.
Lehr-/Lernform	Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, eigenständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/-Lektüre.

Lernziele		Die Studierenden haben ihre Kenntnisse über neue Forschungen auf dem Gebiet der Vorderasiatischen Archäologie in den Bereichen Feldforschung, archäologische Methoden und Theorien erweitert. Sie entwickeln Verständnis für komplexe Forschungsmethoden und sind daher fähig, diese anzuwenden, kritisch einzuschätzen und zu beurteilen.			
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Seminar	2	5	3.	150	Regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (3 LP), Referat (1 LP) und Hausarbeit (1 LP)
Vorlesung	2	2	2.	60	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2 LP)
Übung	2	3	3.	90	Regelmäßige Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2 LP) und eine veranstaltungsspezifische Prüfung (1 LP)
Summe	6	10		300	

MB 3	Modulkürzel SM 4b
Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 4b: Quellen, Epochen, Regionen	Status Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Begleitfach	
Dauer des Moduls zwei Semester	
Angebotsturnus jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 25% ,Vorderasiatischer Archäologie, ,Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie oder äquivalenter Abschluss	
Lerninhalte	Thema der Vorlesung sind Kulturen und Epochen des Alten Orients; Seminare und Übungen betreffen ausgesuchte Fragen der Quellenkunde (Siedlungsarchäologie und Kunst). Behandelt werden die wichtigsten Fragestellungen des Faches zur Kulturgeschichte. Im Seminar werden Kenntnisse im Umgang mit kulturtypischen archäologischen Objekten vertieft. Sie ermöglichen eine genauere Einarbeitung in die Methoden des Faches zur Datierung, Typologisierung und kulturhistorischen Kontextualisierung archäologischer Quellen. Im Fokus stehen auch Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie

	Präsentation des Wissens mit Einsatz entsprechender Medien.				
Lehr-/Lernform	Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, eigenständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/-Lektüre.				
Lernziele	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse über neue Forschungen auf dem Gebiet der Vorderasiatischen Archäologie in den Bereichen Feldforschung, archäologische Methoden und Theorien erweitert. Sie haben ein Verständnis für komplexe Forschungsmethoden entwickelt und sind daher fähig, diese anzuwenden, kritisch einzuschätzen und zu beurteilen.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Seminar	2	5	1.	150	Regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (3 LP), Referat (1 LP) und Hausarbeit (1 LP)
Vorlesung	2	2	1.	60	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2 LP)
Summe	4	7		210	

MB 4	Modulkürzel SM 5a
Modulbezeichnung Spezialisierungsmodul 5a: Archäologische Praxis	Status Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Begleitfach	
Dauer des Moduls zwei Semester	
Angebotsturnus jedes Semester	
Teilnahmevoraussetzungen Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 25%, Vorderasiatischer Archäologie, Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie oder äquivalenter Abschluss	
Lerninhalte	Vertiefung der Kenntnisse über Grabungstechnik, archäologische Dokumentation, Bestimmung und Datierung der Befunde und Artefakte oder andere praktische Arbeit wie Laborarbeit oder Museumsarbeit
Lehr-/Lernform	Grabungspraktikum oder Teilnahme an einem Survey: Einweisung in die Methoden praktischer Archäologie, Museumsarbeit oder Laborarbeit (zum Beispiel geochemische Analysemethoden).
Lernziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Methoden des praktischen Arbeitens in der Vorderasiatischen Archäologie und Vermessungswesens und sind in der Lage, diese selbstständig anzuwenden. Je nach spezifischer Praktikumswahl sind sie in der Lage weitestgehend

	eigenständig auf Grabungen Teilflächen (Schnitte) zu betreuen, Befunde und Funde fachgerecht zu dokumentieren, interpretieren und Datensätze zu analysieren, sie können sich um anstehende Aufgaben im Museumsbetrieb kümmern oder arbeitsspezifischen Schritten in anderen archäologischen Einrichtungen nachgehen .				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Praktikum	10	5	2.	150	min. 150h
Summe	6	5		150	

MB 5			Modulkürzel SM 5b		
Modulbezeichnung			Status Wahlpflichtmodul		
Spezialisierungsmodul 5b: Archäologische Praxis					
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Begleitfach					
Dauer des Moduls zwei Semester					
Angebotsturnus jedes Semester					
Teilnahmevoraussetzungen Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 25%, Vorderasiatischer Archäologie, Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie oder äquivalenter Abschluss					
Lerninhalte		Teilnahme an einer praktischen Übung oder Seminar: Vermessung, GIS, Umgang mit Spezialsoftware, Zeichnen von Keramik und Kleinfunden, anthropologische oder zooarchäologische Bestimmung des Knochenmaterials			
Lehr-/Lernform		Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, Arbeit in Kleingruppen, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation, Hausarbeit			
Lernziele		Die Studierenden haben Kenntnisse verschiedener Feldforschungsmethoden erweitert; sie können das Material für naturwissenschaftliche Analysen richtig auswählen, beproben und vorbereiten, sowie sind imstande, die Ergebnisse in die archäologische Interpretation einfließen zu lassen.			
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Übung	2	3	2.	90	Regelmäßige Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2 LP) und einer veranstaltungsspezifischer Prüfungsleistung (1 LP)
Tagesexkursion	2	2	2.-3.	60	Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (2 LP)
Summe	4	5		150	

*(Studierende wählen eines von den Spezialisierungsmodulen 5a oder 5b aus)

MB 6		Modulkürzel EW			
Modulbezeichnung					
Erweiterungsmodul EW		Status Pflichtmodul			
Verwendbarkeit des Moduls: MA Vorderasiatische Archäologie, Begleitfach					
Dauer des Moduls zwei Semester					
Angebotsturnus jedes Semester					
Teilnahmevoraussetzungen Nachweis eines BA-Abschlusses mit einem Fachanteil von mindestens 25%, Vorderasiatischer Archäologie, Altorientalistik mit dem Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie oder äquivalenter Abschluss					
Lerninhalte		Im Hauptseminar werden ausgesuchte Fragen der Quellenkunde behandelt. Themen der Vorlesung reichen von der Siedlungsgeschichte über Fragen zu ausgewählten Problemen der Kulturgeschichte (Gesellschaft, Architektur und Kunst, Transfer von Wissen und Technologien) bis zu Religion und Bestattungssitten im Spiegel des archäologischen Befundes. Schwerpunkte bilden neue methodische Herausforderungen und Möglichkeiten des interdisziplinären Ansatzes, der den Forschungshorizont beachtlich erweitert. Anhand von Fallbeispielen werden theoretische Ansätze erprobt und kritisch hinterfragt			
Lehr-/Lernform		Seminargespräch, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, mündliche Präsentation, schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten			
Lernziele		Die Studierenden haben ihre Kenntnisse über neue Forschungen auf dem Gebiet der Vorderasiatischen Archäologie in den Bereichen Feldforschung, archäologische Methoden und Theorien erweitert. Sie entwickeln Verständnis für komplexe Forschungsmethoden und sind fähig, diese anzuwenden, kritisch einzuschätzen und zu beurteilen. Sie erkennen Beziehungen zwischen archäologischem Material, Erfassungsmethode und theoretischem Ansatz, und sind imstande, die darauf basierenden Interpretationen kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Studierende sind fähig, in der Diskussion ihre eigene Sichtweise einzubringen, und können ihren Standpunkt argumentativ verteidigen. Ferner gestalten sie ihre Präsentationen und verfassen schriftliche Aufsätze völlig eigenständig			
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empf. Fachsem.	Arb.-Aufwa. (Std.)	Studien- und Prüfungsleistungen
Hauptseminar (HS)	2	8	3.	240	Regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung (3 LP), Referat (2 LP) und

					schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten (3 LP)
Summe	2	8		240	

Modellstundenplan für den Masterstudiengang in Vorderasiatische Archäologie – Hauptfach (100 LP)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Hauptseminar 2 SWS 8 LP MA1 (Spezialisierungsmodul 1)	Seminar 2 SWS 5 LP MA1 (Spezialisierungsmodul 1)	Hauptseminar 2 SWS 8 LP MA2 (Spezialisierungsmodul 2)	
			MA-Arbeit 30 LP MA5 (Abschlussmodul 1)
Forschungskolloquium 2 SWS 3 LP MA1 (Spezialisierungsmodul 1)	Praktikum 6 LP MA3 (Spezialisierungsmodul 3)	Übung** 2 SWS z.B. 2-5 LP MA4 (Interdisziplinäres Modul)	Mündl. Abschlussprüfung 8 LP MA6 (Abschlussmodul 2)
Vorlesung 2 SWS 2 LP MA1 (Spezialisierungsmodul 1)	Übung 2 SWS 3 LP MA 3 (Spezialisierungsmodul 3)	Forschungskolloquium 2 SWS 5 LP MA2 (Spezialisierungsmodul 2)	
Feldforschung* 5-11 LP MA3 (Spezialisierungsmodul 3)	Vorlesung 2 SWS 2 LP MA2 (Spezialisierungsmodul 2)	Seminar** 2 SWS z.B. 5-7 LP MA4 (Interdisziplinäres Modul)	
8 SWS	6 SWS	8 SWS	
24 LP	16 LP	30 LP	30 LP

*Wahlweise auch Praktikum –11 LP / durchführbar z.B. in der Vorlesungsfreien Zeit

** 9 Leistungspunkte in Modul MA4

Modellstudienplan für den Masterstudiengang Vorderasiatische Archäologie – Begleitfach (ohne Vorkenntnisse)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Einführendes Seminar Einführung in die Vorderasiatische Archäologie I 2 SWS 5 LP MB1 (Einführungsmodul)	Einführendes Seminar Einführung in die Vorderasiatische Archäologie II 2 SWS 5 LP MB1 (Einführungsmodul)	Seminar 2 SWS 5 LP MB2 (Spezialisierungsmodul 4a)	
	Vorlesung 2 SWS 2 LP MB2 (Spezialisierungsmodul 4a)	Übung 2 SWS 3 LP MB2 (Spezialisierungsmodul 4a)	
2 SWS	4 SWS	4 SWS	
5 LP	7 LP	8 LP	

Modellstudienplan für den Masterstudiengang Vorderasiatische Archäologie – Begleitfach (mit Vorkenntnissen)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Seminar 2 SWS 5 LP MB3 (Spezialisierungsmodul 4b)	Tagesexkursion 2 LP MB5* (Spezialisierungsmodul 5b)	Hauptseminar 2 SWS 8 LP MB6 (Erweiterungsmodul)	
Vorlesung 2 SWS 2 LP MB3 (Spezialisierungsmodul 4b)	Übung 2 SWS 3 LP MB5* (Spezialisierungsmodul 5b)		
4 SWS	2 SWS	2 SWS	
7 LP	5 LP	8 LP	

*Wahlweise auch MB4 möglich